

## MEERSCHEIN-MATINEE



Esprit und Verve: Gitanes  
Blondes in Graz

STYRIARTE

## Zwischen den Idiomen

Musikalische Weltreise  
mit Gitanes Blondes.

Will man so viel unter einen Hut bringen, eine musikalische Weltreise vom Balkan über Irland, Argentinien, Mexiko bis in die Shtetl der Aschkenasen, dazwischen die Hits von Vivaldi, Rossini, Rimski-Korsakow und Tschaturjan montiert, läuft man Gefahr, dass Charaktere im Getriebe stecken bleiben. Sofern sie nicht einer gewissen humoresken Dramaturgie dienen.

Das seit 20 Jahren bestehende Münchner Ensemble Gitanes Blondes braucht für seinen virtuosen Parcours keine Noten mehr und ist routiniert und schlagfertig genug, (fast) alle weltmusikalischen Idiome und Metren griffbereit zu haben. Da scheint es, Vivaldi habe Gershwins „Summertime“ selbst als versöhnliche Geste in sein Sommergewitter gegossen. Und an Esprit und Verve gebricht es vor allem den tänzerischen Horas bulgarischer und kroatischer Provenienz nicht.

Ein kurzweiliges Vergnügen ist das Quartett im Gefolge des kroatischen Geigers Mario Korunić allemal und vom Akkordeonisten Konstantin Ischenko hätte man an diesem Abend im randvollen Meerscheinschlössl sowieso gerne etwas mehr gehört.

Otmar Klammer